Laudatio anlässlich

Verleihung der Wirtschaftsmedaille 2026

Seitz Aluplast

am 5. November 2026

Ministerin für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Sehr geehrter Herr Seitz,

Kunststofffenster von Aluplast werden auf der ganzen Welt in Privat- und Bürogebäuden verbaut – und sie sind untrennbar mit Ihrem Namen, lieber Herr Seitz, verbunden.

Ihr Herzblut, Ihr Fleiß, Ihre Visionen sind in das Unternehmen geflossen, das Sie 1982 gegründet haben.

Heute wird es von Ihren Söhnen Dirk und Patrick weitergeführt, denen Sie immer noch beratend zur Seite stehen.

„In Karlsruhe verwurzelt, auf der ganzen Welt zu Hause“ und in 80 Ländern aktiv – so steht es auf Ihrer Webseite.

Das Wachstum, das aluplast seit der Gründung und unter Ihrer jahrzehntelangen Leitung hingelegt hat, ist wirklich beeindruckend.

Über 1.850 Mitarbeitende weltweit hat die Unternehmensgruppe heute und gehört in ihrer Branche zu den TOP-5 in Europa.

Die von Ihnen maßgeblich geprägte Unternehmensentwicklung und das von Ihnen aufgebaute Wertschöpfungspotenzial gelten zu Recht als mustergültig für einen mittelständischen Entwicklungsprozess.

Dabei entwickelt aluplast immer wieder mit neuartigen Verfahren innovative Produkte, die mit vorbildlichen Energiesparwerten glänzen und so weltweit zur Reduktion des Energieverbrauchs beitragen.

2016, 2017 und 2022 wurde aluplast mit dem „TOP 100-Award“ der innovativsten Unternehmen im Mittelstand ausgezeichnet.

2005 erhielt Ihr Unternehmen zudem den MOE-Award für sein Engagement in den Ländern Mittel- und Ost-Europas.

Und 2015 wurden Sie, lieber Herr Seitz, für Ihre Lebensleistung mit der Staufermedaille des Landes geehrt.

Weit über Ihr Unternehmen hinaus haben Sie sich immer auf vielfältige Weise engagiert und eingebracht:

Im Sinne einer ganzheitlich verstandenen unternehmerischen Verantwortung waren Sie zum Beispiel Gründungsmitglied der rewindo, die sich mit der Recyclingfähigkeit von Kunststofffenstern befasst.

Außerdem waren Sie Mitglied in vielen verschiedenen Gremien und Institutionen.

Stellvertretend will ich nur die IHK-Vollversammlung und den Qualitätsverband Kunststofferzeugnisse nennen.

Auch Ihr soziales Engagement mit der aluplast war bemerkenswert.

Sie haben zahlreiche soziale Projekte in der Region gefördert.

Anlässlich von Jubiläen haben Sie – und Ihre Söhne tun es Ihnen gleich – immer auch an andere gedacht und Spenden für die Tafel, für die Kinderklinik und viele andere gesammelt.

Diese unternehmerische und ganz persönliche Lebensleistung beeindruckt.

Ich freue mich, Sie dafür heute mit der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg auszuzeichnen zu dürfen.

Meinen herzlichen Glückwunsch!